

WILLKOMMEN AN DER OSTBAYERISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE REGENSBURG!



Herzlichen Glückwunsch!

Nach dem Erwerb Ihres ersten berufsqualifizierenden Abschlusses steht Ihnen nun der Weg zu einem zweiten Hochschulabschluss offen.

Dieses Informationsblatt soll Ihnen die Studienwahl erleichtern. Nichts ersetzt jedoch ein persönliches Gespräch, zu dem Sie jede Fakultät gerne einlädt. Studienziel unserer Masterstudiengänge ist das Vertiefen, Spezialisieren und Erweitern des im bisherigen Studium erworbenen Wissens und Könnens. Je nach Studiengang gestalten sich die Inhalte entweder stärker forschungs- oder anwendungsorientiert. Ich kann Ihnen versichern: Mit der OTH Regensburg, die bundesweit und über die Grenzen hinaus ein sehr gutes Renommee hat, studieren Sie am richtigen Ort. Und wie schön Regensburg ist, davon überzeugt Sie ganz bestimmt Ihre erste Entdeckungstour – wenn Sie nicht schon heimisch geworden sind.

Ich freue mich sehr, wenn wir Sie als neue Studentin oder neuen Studenten bei uns begrüßen dürfen!

Ihr

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Präsident der OTH Regensburg

Gehen Sie Ihre Karriere an!

STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT – INKLUSION UND EXKLUSION MASTER OF ARTS (M.A.)

Zulassungsvoraussetzungen:

Erster Studienabschluss in Sozialer Arbeit bzw. Sozialarbeit/ Sozialpädagogik an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften oder Universität oder ein gleichwertiger in- oder ausländischer Abschluss in den Studiengängen Erziehungswissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie.

Örtliches Auswahlverfahren:

Auswahlkriterium: Durchschnitts- bzw. Gesamtnote des grundlegenden Erststudiums (B.A., Diplom)

Bewerbungsschluss: Sommersemester 15. Januar

Studienbeginn: Sommersemester 15. März

Studiengangleitung: Prof. Dr. Sonja Haug

Studienfachberatung:

Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker
irmgard.schroll-decker@oth-regensburg.de

Kontakt:

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Seybothstraße 2 · 93053 Regensburg
Tel. +49(0)941 943-1081 · Fax -1468
sekretariat-s@oth-regensburg.de
www.oth-regensburg.de

ACQUIN

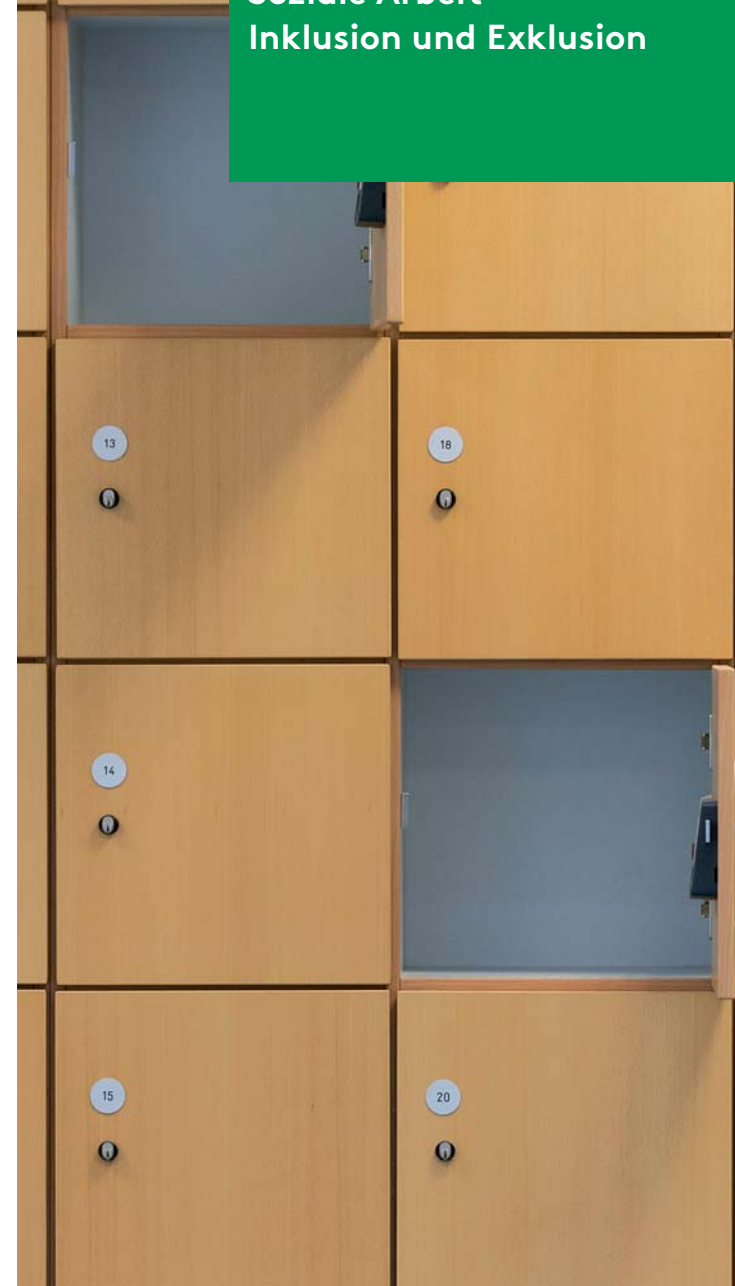
Akkreditierungs-,
Certifizierungs- und
Qualitätssicherungs-
Institut



OSTBAYERISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
REGENSBURG

ANGEWANDTE SOZIAL- UND
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

MASTER Soziale Arbeit – Inklusion und Exklusion



STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT – INKLUSION UND EXKLUSION

Master of Arts (M.A.)



Liebe Studieninteressierte!

Der konsekutive Masterstudiengang „Soziale Arbeit – Inklusion und Exklusion“ setzt grundständige Studiengänge der Sozialen Arbeit und der Sozialpädagogik fachlich fort und befähigt die Absolventinnen und Absolventen für höher qualifizierte und spezialisierte berufliche Anforderungen. Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums erwerben Sie den akademischen Grad „Master of Arts“.

Der Studiengang konzentriert sich auf die wissenschaftliche Praxis der Sozialen Arbeit und ihre Anwendungen und trägt dazu bei, Nachwuchs für Forschungs- und Entwicklungsaufgaben in der Disziplin Soziale Arbeit zu gewinnen. Ein Ziel des Studiengangs besteht infolgedessen darin, Ihnen die wissenschaftlichen Grundlagen und die methodischen Konzepte zu vermitteln, die erforderlich sind, um als Expertinnen und Experten der Sozialen Arbeit in der Gesellschaft Problematiken für Inklusion und Exklusion, aber auch von Integration und Partizipation zu bearbeiten und Problemlösungsmöglichkeiten für die betroffenen Gruppen zur Verfügung zu stellen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

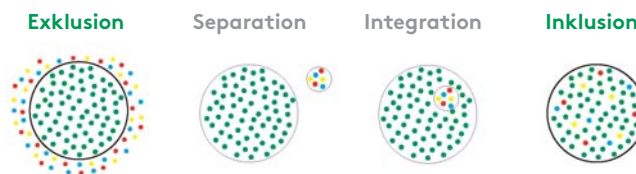
Prof. Dr. Wolfram Backert
Dekan Fakultät Angewandte
Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Chancen

- Eine Chance für alle Absolventinnen und Absolventen von Diplom- und Bachelorstudiengängen der Sozialen Arbeit, die einen Einstieg in höhere berufliche Tätigkeiten anstreben.
- Zugang zur Höheren Laufbahn im Öffentlichen Dienst
 - Schaffen eines neuen Standbeins in zukunftsträchtigen Aufgabengebieten
 - Erwerb einer vertieften Fachkompetenz
 - Planungs- und Steuerungsaufgaben
 - Forschung im Bereich Sozialer Arbeit
 - Promotionsstudium

Studieninhalte

- Identifikation von Sozialen Milieus und Zielgruppen, deren Teilhabechancen durch demographische, soziographische, geographische und psychologische Merkmale oder infolge von Lücken in den sozialen Sicherungssystemen beschränkt bzw. ausgeschlossen werden.
- Erkennen von sozialstrukturellen Ungleichheiten und Disparitäten in den sozialen Sicherungssystemen, die eine adäquate Partizipation verhindern. Dies können persönliche Einschränkungen und Mangel an Kompetenzen, einschränkende Lebenswelten und nationale bzw. transnationale ökonomische und politische Rahmenbedingungen sein.
- Entwicklung und Erprobung von Konzepten und Maßnahmen zur Intervention, die geeignet erscheinen, Exklusion zu verhindern und Partizipationschancen zu erhöhen.



Studienaufbau

- 3 Semester Vollzeitstudium
- Beginn im Sommersemester

Wir bieten Ihnen

- intensive Theorie-Praxis-Bezüge
- moderne Vermittlungsformen
- Lernen in überschaubaren Gruppen
- individuelle Betreuung

Berufliche Perspektiven

- Beauftragte für die Gleichstellung
- Community Living
- Gemeinwesen- und sozialraumorientierte Arbeit für ausgewählte Zielgruppen
- Integrationsbeauftragte
- Case-/Care Management
- Planungs- und Entwicklungsaufgaben
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Budgetberatung und -verwaltung
- Vernetzung und Koordination von Diensten, Aktivitäten und Einrichtungen
- Internationale und interkulturelle Tätigkeiten

Was Sie mitbringen sollten

- Interesse am wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn,
- Akzeptanz von unterschiedlichen Lebenswelten und Identitäten,
- Bereitschaft für Planungsaufgaben,
- Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsfunktionen.

Bitte beachten:

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt.

Wir informieren Sie gerne!